



**Kliniken Köln rekrutieren vorsorglich Rückkehrer aus Pflege und Medizin
GigWork übernimmt Rekrutierung und Verteilung komplett digital. Bonner Startup ist langjährig auf medizinisches Personal spezialisiert**

Köln/Bonn, den 07. April 2020 | Die Kliniken der Stadt Köln setzen bei der Rekrutierung von Pflege- und Ärztlerückkehrern jetzt auch auf die digitale Plattform GigWork, ein Personalvermittlungs-Tool, das bei den Kliniken schon länger erfolgreich im Einsatz ist.

„Die Kliniken bereiten sich darauf vor, bei Bedarf eine steigende Zahl von Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, zu behandeln. Dazu suchen wir zusätzliches medizinisches und pflegerisches Personal, das Erfahrung im Intensivbereich hat oder dieses unterstützen kann. Deshalb erweitern wir unsere bewährte Zusammenarbeit mit GigWork. GigWork ist als Personalvermittlung auf kurze befristete Jobs spezialisiert, arbeitet komplett digital und somit schneller als andere. Das Startup spricht gezielt Pflegerückkehrer an - Fachkräfte also, die zurzeit nicht in ihrem Beruf arbeiten, die wir bald aber jetzt dringend brauchen“, erläutert Geschäftsführer Holger Baumann.

GigWork rekrutiert potenzielle Pflegerückkehrer gezielt über Facebook und andere Social Media-Kanäle. Die Pflegerückkehrer geben auf der Plattform an, in welchem Zeitraum sie arbeiten möchten, an welchen Wochentagen und zu welchen Uhrzeiten. Qualifikation, Profile inklusive Urkunden und Lebenslauf laden die Bewerber hoch. Ihre Karrierestationen geben sie außerdem in einem Formular ein. Die so standardisierten Bewerbungen sind für die Personalabteilungen damit leicht zu erfassen und einzuordnen.

Die Kliniken können sich dann bei den Pflegerückkehrern „bewerben“. Es ist dabei möglich, ganz gezielt nach den benötigten Einsatzzeiten zu suchen – und selbstverständlich auch nach Wohnort und Qualifikation. GigWork übernimmt den gesamten Marketing- und Rekrutierungsprozess sowie die Ressourcenverteilung. So können Kliniken medizinisches Personal finden, einstellen und so verteilen, wie sie es zeitlich brauchen.

„Nicht jetzt, aber sehr bald brauchen wir jeden am Bett, der einen medizinischen Hintergrund hat: Medizin- und Pflegestudenten, die gerade frei haben, weil der Studienbetrieb eingestellt ist, nicht erwerbstätige Ehepartner, Elternzeitler, von Kurzarbeit Betroffene, Ruheständler und Vorruheständler“, erklärt GigWork-Gründer Dr. Nicolai Kranz, der selbst 15 Jahre im Krankenhausmanagement tätig war, vor allem als Personalchef der Uniklinik Köln und Vorstand der Uniklinik Essen.

„Wir erleben gerade eine Welle der Hilfsbereitschaft nie gekanntem Ausmaßes, kurzfristig und ohne Formalitäten stunden-, tage- oder wochenweise zu helfen, ganz besonders auch im medizinischen Bereich“, sagt Nicolai Kranz. GigWork sei als Plattform zur passgenauen Vermittlung befristeter Jobs ideal für diese aktuelle

Situation geeignet. „Eigentlich wollte ich mit der Plattform eine Alternative zur teuren Zeitarbeit bieten. Und natürlich war es mir auch wichtig, die stille Reserve zu aktivieren, um dem Pflegemangel zu begegnen. Doch an ein Szenario, wie das aktuelle, hatte ich freilich nicht gedacht. Da wir mit unserer Plattform jetzt so zielgenau helfen können, bieten wir GigWork für diesen Zweck vorübergehend allen Einrichtungen des Gesundheitswesens kostenfrei an.“

Mehr Informationen zur Initiative unter: www.gigwork.de/pflegecomeback und zu GigWork allgemein www.gigwork.de

Informationen zu den Kliniken Köln unter www.kliniken-koeln.de

Ansprechpartner:

Dr. Nicolai Kranz

Arbeit: +49 228 4334 3800

Mobil: +49 175 5755305

Mail: nicolai.kranz@gigwork.de

GigWork GmbH

Rheinwerkallee 3

Besuchsadresse: Am Bonner Bogen 4

53227 Bonn

www.gigwork.de

Pressekontakt Kliniken der Stadt Köln:

Sigrid Krebs

Tel.: +49 221 8907-2291

E-Mail: krebssi@kliniken-koeln.de

Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Unternehmenskommunikation

Neufelder Str. 34

51067 Köln